



Kooperationsprojekt SENTINELLE

Schädlinge im Raps

30. März – 03. April 2017

Der Raps entwickelt sich rasant. An der Mosel zeigen einzelne Pflanzen schon eine offene Blüte. Insgesamt sind die Bestände an der Mosel und im Minette um BBCH 57-59, im Gutland etwa um BBCH 55-57 und im Ösling um BBCH 53. Bei den anhaltenden Temperaturen kann zum Wochenende mit Blühbeginn an der Mosel gerechnet werden. Damit sind wir derzeit etwa 14 Tage vor dem traditionellen Beginn der Rapsblüte (im Mittel von 2007-2016). Man kann also von einem eher „frühen Jahr“ sprechen. Die vorhergesagten Regenschauer sind am Wochenende ausgeblieben. So konnte sich der Zugflug des Rapsglanzkäfers ungehindert fortsetzen. An der Mosel wurde bereits in der letzten Woche behandelt, weil der Bekämpfungsrichtwert erreicht war. Diese eine Spritzung schützt den Raps bis zum Blühbeginn. Die übrigen Rapsschläge zeigten landesweit zum Wochenbeginn starken Befall (Ausnahme Oberkorn). An vielen Standorten muss behandelt werden, weil der Bekämpfungsrichtwert erreicht wurde. Dieser ist abhängig vom Wuchsstadium (angegeben als BBCH). Vom Stadium BBCH 51-53 einschließlich beträgt er 4-6 Käfer pro Haupttrieb. Ab BBCH 55-59 sind es 8-10 Käfer pro Haupttrieb. Um die Befallsstärke des Rapsglanzkäfers festzustellen, ist eine Klopfprobe im Raps durchzuführen. Prüfen Sie bitte jeweils schlagspezifisch, denn die Befallssituation ist stark abhängig von der Position des Feldes! Beachten Sie unter allen Umständen die Bienenschutzauflagen der Insektizide. Ein frühe und kurze Blüte und eine gute Bestäubung sorgen für eine gleichmäßige Abreife und gute Erträge.



Bild 1: An der Mosel ist der Raps im Stadium BBCH 57 (wie hier im Bild), bzw. einzelne Pflanzen zeigen schon eine erste, offene Blüte.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 03. April 2017. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Rapsglanzkäfers pro Haupttrieb.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn Bender	Burmerange Dalton	Simmern Exception	Everlange Avatar	Bettendorf Dalton	Bigelbach Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert Stadium BBCH 51-53 4-6 Käfer pro Haupttrieb Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb	1-2	1	8	9		8	5	6
Stadium Raps (in BBCH*)	53	57	55	57	52-53	53-55	53	52-53

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

* BBCH 52 = Hauptinfloreszenz frei und auf gleicher Höhe wie die obersten Blätter; BBCH 53 = Hauptinfloreszenz überragt die obersten Blätter; BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 57 = Einzelknospen der Sekundärinfloreszenzen deutlich sichtbar, aber noch geschlossen.

Kurzfassung:

- Klopfproben im Raps durchführen, um den Befall durch den Rapsglanzkäfer festzustellen.
- Bekämpfungsrichtwert für den Rapsglanzkäfer wurden an vielen Standorten erreicht.
- Bienenschutz bei Insektizidanwendungen beachten!
- Erste Kohlschotenrüssler sind schon vereinzelt zu sehen, aber die spielen im derzeitigen Entwicklungsstadium noch keine Rolle.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
 Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
 michael.eickermann@list.lu

Bitte folgen Sie bei Insektizidapplikationen den Empfehlungen der Beratung, und beachten Sie die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz. Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung müssen Sie die Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten.